

## Pressemitteilung

### **Führungswechsel am Klinikum Fürth: Prof. Dr. med. Christoph Raspé ist neuer Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie**

Prof. Dr. med. Christoph Raspé ist neuer Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie und folgt auf Dr. med. Günter Glässel, der 1984 ans Klinikum Fürth kam, seit 2007 Chefarzt war und sich nun Ende September in den Ruhestand verabschiedet hat.

Zuvor war Prof. Dr. med. Christoph Raspé Chefarzt der Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie am Vivantes Auguste-Viktoria- und Vivantes Wenckebach-Klinikum in Berlin mit einem dem Klinikum Fürth sehr ähnlichen Portfolio und OP-Spektrum. Sein Medizinstudium absolvierte der 43-Jährige in Gießen und habilitierte 2009 an der Universität Regensburg.

Die Entscheidung für das Klinikum Fürth sei ihm leichtgefallen, so Raspé: „Beruflich bietet mir die Chefarztposition am Klinikum Fürth die äußerst reizvolle Möglichkeit das komplette Spektrum meines Faches an einem renommierten Haus zu vertreten. Privat ist es für meine Familie und mich eine große Freude wieder in unsere Heimat zurückkehren zu können. Diese Kombination aus privater und beruflicher Verwirklichung und Zufriedenheit hat man selten.“

Prof. Dr. med. Christoph Raspé stellt sich gerne der verantwortungsvollen Aufgabe. „Die Klinik ist von Herrn Dr. Glässel bisher sehr erfolgreich geleitet worden mit hoher fachlicher Expertise und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit Effizienz und Qualität im täglichen Arbeiten, mit klaren, gut organisierten Strukturen und einem großartigen Teamspirit. Dies gilt es für mich fortzuführen, vor allem in Zeiten des Fachkräftemangels und demographischen Wandels auf der einen Seite und steigenden Qualitätsanforderungen auf der anderen Seite.“

Besonderen Wert legt der Würzburger auf eine enge Zusammenarbeit mit den anderen medizinischen Fachdisziplinen sowie mit der Intensiv-, Anästhesie- und OP-Pflege. „Anästhesie, Intensiv- Schmerz- und Notfallmedizin leben von der Teamarbeit. Ein gutes Team braucht daher Ärzte und Pflegekräfte, die auf Augenhöhe gemeinsam für eine bestmögliche Versorgung der Patienten kämpfen.“ Die Arbeit erfordere nicht nur höchste medizinische Kompetenz unter Einbindung neuester Behandlungsmethoden und der High-Tech-Medizin. In der Anästhesie brauche es gleichermaßen viel menschliches Fingerspitzengefühl, Herz und Einfühlungsvermögen, um Patientinnen und Patienten sowie deren Familien in der schwierigen Zeit einer OP, eines Intensivaufenthaltes oder schmerztherapeutischen Behandlung beizustehen.

Für die kommenden sechs Monate hat er sich bereits viel vorgenommen. Prof. Dr. Christoph Raspé wird mit seiner Expertise die Digitalisierungsprojekte des Klinikum Fürth unterstützen, wie



beispielsweise die Implementierung eines elektronischen Patientendatenmanagementsystems auf der Intensivstation und im OP. Außerdem gilt sein Interesse insbesondere der Weiterentwicklung der Sonografie. „Durch die Echokardiographie erhält man sofort valide und detaillierte Informationen über die Herz-Kreislaufsituation des Patienten und kann dann unverzüglich gezielt und die richtigen Therapiemaßnahmen einleiten. In Ergänzung dazu ermöglichen ultraschallgestützte Techniken eine sicherere und bessere Versorgung von Patientinnen und Patienten während und nach Operationen.“

Mit einem aktiven Freizeitprogramm mit der Familie schafft er den Ausgleich zum fordernden Klinikalltag: „Wir fahren gerne Fahrrad, wandern gerne, betreiben Wassersport und lieben die fränkische Küche. Deshalb freuen wir uns, unsere alte und neue Heimat – sei es auf dem Fahrradsattel, mit Wanderschuhen, kulinarisch oder mit Segel und Finne – zu erkunden.“

## **Pressekontakt**

Carmen Brückner  
Leitung Unternehmenskommunikation

### **Klinikum Fürth**

Jakob-Henle-Str. 1

90766 Fürth

Tel.: 0911 7580 993366

Fax: 0911 7580 3397

E-Mail: [Carmen.Brueckner@klinikum-fuerth.de](mailto:Carmen.Brueckner@klinikum-fuerth.de)